jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vfgh 1982/12/18 V34/82, V35/82, V90/82, V91/82, V92/82, V101/82

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.12.1982

**Index**

46 Statistik
46/02 Sonstiges

**Norm**

B-VG Art18 Abs2
B-VG Art26 Abs2
B-VG Art34 Abs3
B-VG Art95 Abs1
B-VG Art117 Abs2
B-VG Art139 Abs1 / Präjudizialität
B-VG Art139 Abs1 / Prüfungsgegenstand
B-VG Art139 Abs4
B-VG Art139 Abs5 / Fristsetzung
B-VG Art139 Abs6 zweiter Satz
FAG 1979 §8 Abs3
JN §66
NRWO 1971 §3
NRWO 1971 §4
Kundmachung des Österreichischen Statistischen Zentralamtes gemäß §7 Abs2 VolkszählungsG 1980 betreffend die Feststellung der Bürgerzahlen, Amtsblatt zur Wr Zeitung Nr 24 vom 30.01.82
Kundmachung des Bundesministers für Inneres vom 05.02.82, BGBl 109, über die Zahl der auf jeden Wahlkreis entfallenden Mandate für die Wahl des Nationalrates
FormularV des Bundesministers für Inneres über die bei der Ordentlichen Volkszählung am 12.05.81 zur Verwendung gelangenden Drucksorten, BGBl 29/1981
VolkszählungsG 1980 §1 Abs3
VolkszählungsG 1980 §2
VolkszählungsG 1980 §2 Abs1
VolkszählungsG 1980 §2 Abs4
VolkszählungsG 1980 §6 Abs6
VolkszählungsG 1980 §7 Abs2
VolkszählungsG 1980 §10 Abs1 litc
WählerevidenzG §2 Abs2

**Beachte**

vgl. Kundmachung BGBl. 659 und 660/1982 am 30. Dezember 1982

**Rechtssatz**

Kundmachung des Österreichischen Statistischen Zentralamtes gemäß §7 Abs2 Volkszählungsgesetz 1980 betreffend die Feststellung der Bürgerzahlen, Amtsblatt zur Wr. Zeitung Nr. 24 vom 30. Jänner 1982; nicht in einem dem Volkszählungsgesetz 1980 entsprechenden Verfahren zustande gekommen und aus diesem Grunde gesetzwidrig

Kundmachung des Bundesministers für Inneres vom 5. Feber 1982, BGBl. 109, über die Zahl der auf jeden Wahlkreis entfallenden Mandate für die Wahl des Nationalrates; infolge Aufhebung der ihre unabdingbar Voraussetzung bildende Bürgerzahlverordnung des Österreichischen Statistischen Zentralamtes gesetzwidrig

"Erläuterungen zur Ausfüllung der Haushaltsliste", in Anlage A der Verordnung des Bundesministers für Inneres vom 22. Dezember 1980, BGBl. 29/1981; Punkte 4 und 5 Abs1 einer gesetz- und verfassungskonformen Auslegung zugänglich und daher nicht gesetzwidrig

Zum Begriff des ordentlichen Wohnsitzes im B-VG, §66 JN, Wählerevidenzgesetz 1973, Volkszählungsgesetz 1980

Aufgaben und Befugnisse des Österreichischen Statistischen Zentralamtes im Verfahren zur Durchführung der Volkszählung nach dem Volkszählungsgesetz 1980

**Entscheidungstexte**

- V 34,35,90,91,92,101/82
  Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 18.12.1982 V 34,35,90,91,92,101/82

**Schlagworte**

Verordnungsbegriff, RechtsV, VerwaltungsV, VfGH / Prüfungsgegenstand, Wahlen, Volkszählung, Auslegung, Auslegung verfassungskonforme, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wohnsitz, Wählerevidenz, VfGH / Präjudizialität, VfGH / Prüfungsumfang, VfGH / Verwerfungsumfang, VfGH / Aufhebung Wirkung, Geltungsbereich einer Verordnung, VfGH / Fristsetzung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VFGH:1982:V34.1982

**Dokumentnummer**

JFR_10178782_82V00034_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at